



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

---

Es informiert Sie:	Andreas Moissl
Telefon:	02104/99-1404
Fax:	
E-Mail:	andreas.moissl@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 13.06.2019

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs  
Sitzungstermin Donnerstag, den 06.06.2019, 15:04 Uhr  
Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Dr. Norbert J. Stapper

#### **Mitglieder**

Jens Bosbach  
Torsten Cleve  
Wolfgang Diedrich  
Detlef Ehlert  
Harry Gohr  
Alexandra Gräber  
Sebastian Höing  
Ingmar Janssen  
Marion Klaus  
Andreas Nixdorf  
Rainer Schlottmann  
Margret Stolz  
Udo Switalski (ab 15:08 Uhr)  
Hartmut Toska  
Dietmar Weiß

#### **Verwaltung**

Marcel Beckmann  
Lothar Breitsprecher  
Sigrid Leven  
Andreas Moissl  
Martin M. Richter

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2019
3. Informationen der Verwaltung
4. Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV 20/015/2019
  - Barrierefreiheit am S-Bahn Halt in Langenfeld-Berghausen
  - RegioNetzWerk: Auftaktveranstaltung der Regionalpolitischen Sprecher am 29.04.2019 im Neanderthal-Museum
  - Einstellung der DiscoLinie DL3 zwischen Solingen und Langenfeld
  - RE-Haltepunkt im Kreis Mettmann (Erkrath-Hochdahl), Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2019
  - Regiobahn-Verlängerung und Schnellbus-Linie SB68
5. Prüfung der Busanbindung zu den S-Bahn Linien S28 und S9 in Wülfrath 20/016/2019
6. Umsetzung 3. Nahverkehrsplan: Angebotsanpassungen in Mettmann/Haan, Velbert und Heiligenhaus 20/017/2019
7. Nachträge

### **Nicht öffentlicher Teil**

8. Informationen der Verwaltung
9. Nachträge

## Öffentlicher Teil

### **Zu Punkt 1: Formalien**

Herr Dr. Stapper eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest. Herr Hoffmann wird durch Herrn Höing, Herr Welp durch Herrn Janssen, Herr Thomas durch Herrn Diedrich, Herr Gohr durch Frau Klaus und Herr Arshad durch Frau Stolz vertreten. Herr Ockel hat seine Teilnahme ohne Vertretung abgesagt. Da keine Anträge zur Tagesordnung gestellt werden, wird diese festgestellt.

### **Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2019**

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.03.2019 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung**

Herr Richter informiert die Ausschussmitglieder über den Sachstand in folgenden Angelegenheiten:

#### 1. Machbarkeitsstudie Ratinger Weststrecke

Im April 2019 fand eine Besprechung der Fachvertreter zum Bearbeitungsstand der Machbarkeitsstudie „Ratinger Weststrecke“ beim VRR statt. In einem Themenblock informierte der VRR über neue Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Rhein-Ruhr-Express (RRX). Die Realisierung des RRX sowie der Betrieb der verbleibenden Nahverkehrslinien und des Fernverkehrs erfordern einen umfangreichen Aus- und Umbau der Schieneninfrastruktur. Für das Projekt wird die Strecke zwischen Düsseldorf Hbf und Duisburg Hbf. sechsgleisig ausgebaut. Um den Zugbetrieb möglichst reibungslos abzuwickeln, sollen einige RE-Linien über die Ratinger Weststrecke umgeleitet werden. Für diese Umleitungsverkehre sind erhebliche Umbauten der bestehenden Schieneninfrastruktur erforderlich. Der VRR und die DB prüfen derzeit, ob diese Bauwerke so hergestellt werden können, dass sie nach Beendigung der Baumaßnahme auch für die Ratinger Weststrecke genutzt werden könnten. Dies hätte erheblich positive Auswirkungen auf das Kosten-Nutzen-Verhältnis. Weitere Gespräche unter Beteiligung der BEG NRW und der DB AG sollen in den kommenden Monaten folgen. Die Verwaltung wird den ÖPNV-Ausschuss über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

#### 2. Sachstand Direktverbindung Remscheid – Düsseldorf (S7)

Dem VRR erschien nach dessen damaliger Einschätzung die Einrichtung einer Direktverbindung Remscheid - Düsseldorf im bestehenden Verkehrsvertrag der S7 aufgrund zu hoher Kosten nicht möglich. Die Stadt Remscheid hatte daraufhin beim VRR interveniert und auf einer Direktverbindung nach Düsseldorf beharrt. Da die verbesserte Anbindung von Remscheid und Solingen an Düsseldorf ein verkehrliches Ziel des VRR-Nahverkehrsplans ist, hat der VRR eine Arbeitsgruppe gegründet, die trotz der o.g. restriktiven Rahmenbedingungen geeignete Möglichkeiten einer Direktverbindung erneut ausloten soll. Als nach wie vor problematisch schätzt der VRR die Beschaffung zusätzlicher Dieselfahrzeuge ein. Sobald sich die Planungen des VRR konkretisieren, wird die Verwaltung den Ausschuss erneut informieren. Die Interessenslage der Stadt Hilden wird im weiteren Verfahren selbstverständlich berücksichtigt.

### 3. Entwicklung der Bedienungsqualität auf der S8/S68

Im Februar und März 2019 hatte DB Regio mehrere Schritte zur Verbesserung der Situation eingeleitet. Es wurde der Einsatz von Schienenergänzungsbussen auf der S8 ab Erkrath veranlasst, um überfüllte Züge in der Hauptverkehrszeit zu reduzieren. Ein zusätzlicher Lieferant für die Radsatzaufbereitung der Züge wurde beauftragt und zusätzliche Fahrzeuge als Ersatzmaßnahme bzw. Reserve angeschafft. Zusammenfassend stellt der VRR fest, dass sich die Bedienungsqualität auf den Linien S8 und S68 im o.g. Betrachtungszeitraum deutlich verbessert hat. Die Verwaltung wird die Situation auf den S-Bahnlinien S8 und S68 weiterhin aufmerksam beobachten und sich im Bedarfsfall gegenüber dem VRR sowie der DB Regio erneut für die Interessen der Fahrgäste einsetzen.

### 4. Aktionssonntag in Düsseldorf „Kostenfrei mit Bus und Bahn“ auf Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP

Der Kreis Mettmann erhielt im April Kenntnis von einem Antrag zur Ratssitzung der Stadt Düsseldorf am 11.04., einen kostenfreien ÖPNV-Sonntag durchzuführen. Gespräche mit der Stadt Düsseldorf zu diesem Thema ergaben, dass nach dortiger Prüfung der zeitlichen, organisatorischen, betrieblichen und finanziellen Wirkungen zur Ratssitzung am 09.05.2019 verwaltungsseitig vorgeschlagen wurde, den Aktions-Sonntag am 15.09.2019 durchzuführen. Dabei soll ein kostenfreies Angebot auf allen Fahrten in Bussen und Straßenbahnen die in Düsseldorf starten und enden bestehen. Die Einbindung/ Beteiligung von Nachbargemeinden und Kreisen in ein solches Aktionsprogramm ist mit Blick auf die zu berücksichtigenden Rahmenbedingungen und Abstimmungsbedarfen (vorbereitende betriebliche Planungen und Abstimmung der finanziellen Zusatzleistungen an die Rheinbahn sowie anderen VU's bei Gemeinschaftskonzession) in der Kürze der Zeit nicht leistbar. Der Rat ist dem Vorschlag der Düsseldorfer Verwaltung am 09.05.2019 gefolgt. Im Fall einer gewünschten Beteiligung des Kreises wäre der hiesige Aufwand noch höher, da eine Abstimmung mit den ka. Städten (Finanzierungszusage) und zumindest auch den über Gemeinschaftskonzessionen zu beteiligenden Verkehrsunternehmen erfolgen müsste. Wenn man den Aktionstag auf alle Linien im Kreisgebiet ausrichten wollte, wäre der Aufwand mit den weiteren bedienenden Verkehrsunternehmen ebenfalls zu klären.

<b>Zu Punkt 4:</b>	<b>Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Barrierefreiheit am S-Bahn Halt in Langenfeld-Berghausen</b></li><li>- <b>RegioNetzWerk: Auftaktveranstaltung der Regionalpolitischen Sprecher am 29.04.2019 im Neanderthal-Museum</b></li><li>- <b>Einstellung der DiscoLinie DL3 zwischen Solingen und Langenfeld</b></li><li>- <b>RE-Haltepunkt im Kreis Mettmann (Erkrath-Hochdahl), Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2019</b></li><li>- <b>Regiobahn-Verlängerung und Schnellbus-Linie SB68</b></li><li>- <b>Vorlage Nr. 20/015/2019</b></li></ul>
--------------------	---

Der Ausschussvorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Zum Thema Barrierefreiheit am S-Bahn Halt in Langenfeld Berghausen wird aufgrund Nachfrage und nachfolgender Diskussion folgender Beschluss einstimmig gefasst:

*Der Ausschuss für Angelegenheiten des öffentlichen Personennahverkehrs beauftragt die Verwaltung, nach Vorliegen des Schreibens von DB Station und Service und mit Blick auf die hohen Fahrgastzahlen, die Möglichkeiten eines vorgezogenen barrierefreien Umbaus der Station Langenfeld-Berghausen weiter auszuloten und diesbezüglich erneut auf den VRR zuzugehen.*

Weiter nimmt der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs den Bericht der Verwaltung über aktuelle Angelegenheiten des ÖPNV im Kreis Mettmann zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 5:</b> <b>Prüfung der Busanbindung zu den S-Bahn Linien S28 und S9 in Wülfrath</b> - Vorlage Nr. 20/016/2019
---

Nachdem Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet wurden, nimmt der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs den Bericht über die Prüfung der Busanbindung zu den S-Bahn Linien S28 und S9 in Wülfrath zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 6:</b> <b>Umsetzung 3. Nahverkehrsplan: Angebotsanpassungen in Mettmann/Haan, Velbert und Heiligenhaus</b> - Vorlage Nr. 20/017/2019
---

Herr Dr. Stapper ruft den Tagesordnungspunkt auf. Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs stimmt der Umsetzung folgender, im NVP des Kreises Mettmann enthaltenen Planungsansätze zu:
  - Prüfauftrag Tab. 74 „Ausdehnen des Bedienungsangebotes auf der Linie 742 in den Abendstunden zwischen Mettmann und Haan-Gruiten S“
  - Planungsprojekt Tab. 79 „Umgang mit einer möglichen Taktumstellung im S-Bahn-System“ auf der S9 im Dezember 2019
  - Prüfauftrag Tab. 93 „Verbesserung des Gewerbegebietes Heiligenhaus Hetterscheidt-Nord durch Einrichtung eines zusätzlichen Haltes der Linie SB19“
2. Die bedienenden Verkehrsunternehmen werden mit der betrieblichen Umsetzung beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 7:</b> <b>Nachträge</b>
-------------------------------------

Es liegen keine Nachträge vor.

Um 15:59 Uhr stellt der Vorsitzende die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 16:12 Uhr**

gez.  
**Dr. Norbert J. Stapper**

gez.  
**Andreas Moissl**